

Das Wunderbare



Festival
Europäische Kirchenmusik
Schwäbisch Gmünd



14. Juli bis 6. August 2023



Der Organist Ludger Lohmann erhält den Preis der Europäischen Kirchenmusik 2023. Foto: palmer projekt



Die „Estonian Voices“ aus Tallinn sind am 3. August auf der Remspark-Bühne zu Gast. Foto: Jake Farra

Das Wunderbare in der Musik

Mitreißende Konzerterlebnisse warten beim 35. Europäischen Kirchenmusik-Festival



Der Violinist Daniel Hope durchstreift am 15. Juli barocke Meisterwerke. Foto: Daniel Waldhecker

Das Wunderbare – wenn es uns in der Musik begegnet, spüren wir es meist am ganzen Körper: Kribbeln, Gänsehaut, ein wohliger Schauer. Darum dreht sich das 35. Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd: Vom 14. Juli bis 6. August sind herausragende Interpreten aus ganz Europa zu Gast und ermöglichen ganz nach dem Motto „Das Wunderbare“ bezaubernde und mitreißende Konzert-Erlebnisse.

Das Festival wird durch den Südwestrundfunk und durch sympathische Aktionen des Festival-Freundeskreises begleitet. Über das Gesamtprogramm informiert ausführlich die Homepage www.kirchenmusik-festival.de.

Der renommierte Organist **Ludger Lohmann** erhält den Preis der Europäischen Kirchenmusik 2023. Die Stadt Schwäbisch Gmünd zeichnet ihn damit für sein wegweisendes Wirken als Interpret und Pädagoge aus. Das Preisrägerkonzert am Freitag, 21. Juli, um 20 Uhr im Heilig-Kreuz-Münster wird auf eine Videoleinwand in den Altarraum übertragen. Im Anschluss findet die Preisverleihung durch Oberbürgermeister Richard Arnold statt; die Laudatio hält Andreas Jacob aus Essen. An den folgenden Freitagen wird die traditionelle Reihe der Orgelkonzerte, jeweils um 18.30 Uhr im Heilig-Kreuz-Münster, fortgesetzt: Der in Groningen tätige **Sietze de Vries** hat am 28. Juli selten gespielte Werke des dänischen

Komponisten Niels W. Gade aufs Programm gesetzt und wird zudem im barocken und im romantischen Stil über Kirchenlieder improvisieren. **Bine Katrine Bryndorf** aus Kopenhagen legt ihren Schwerpunkt am 4. August auf Bach und seine Zeitgenossen Buxtehude, Böhm sowie Krebs, und ergänzt das Programm mit Madrigalen von Michael Radulescu. Ihr Konzert wird vom Südwestrundfunk für SWR2 mitgeschritten. Am letzten Juli-Wochenende wird darüber hinaus der 18. Internationale Wettbewerb für Orgelimprovisation ausgetragen. Der erste Durchgang in St. Franziskus am 29. Juli ist öffentlich, der Eintritt frei. Am 30. Juli wetteifern die Finalisten im spannenden Konzertfinale um die begehrten Preise.

Entdeckungsreise durch die Welt der Violine

Es gibt kaum einen glühenderen Advokaten für die Violine als **Daniel Hope**. Nicht nur als Interpret begeistert er die Hörer weltweit. Auch als leidenschaftlicher Musik-Erklärer verfolgt er eine Mission. Die Hope'sche Entdeckungsreise durchstreift am 15. Juli im Heilig-Kreuz-Münster mit barocken Meisterwerken das Europa des 17. und 18. Jahrhunderts und erzählt von der Entwicklung der Violine. Daniel Hope bietet zusammen mit Freunden (u.a. **Solisten des Chamber Orchestra of Europe**) in diesem Programm eine kunstvolle wie breit gefächerte Auswahl an barocken Instrumentalstücken.



„New York Polyphony“ gewähren am 4. August Einblicke in die Klangwelt der Renaissance. Foto: Jacob Blickenstaff

Vokalmusik vom Feinsten

Freunde exquisiter Vokalmusik können sich beim diesjährigen Festival auf besondere Programme und herausragende Ensembles freuen. So gastiert etwa das Londoner Vokaloktett „**Voces 8**“ am 16. Juli in der Wallfahrtskirche Unterkochen mit seinem schwungvollen Programm „Sing joyfully“. Liedbearbeitungen für Chor und Klavier hat der in Schwäbisch Gmünd bereits mehrfach bejubelte Kammerchor „**figure humaine**“ unter Denis Rouger mit im Gepäck. Damit entführt er das Publikum am 23. Juli in St. Franziskus in zauberhafte Traumwelten. In der Augustinuskirche findet sich am 29. Juli die aktuelle Weltklasse der Barockszene ein: Die Countertenöre **Valer Sabadus** und **Terry Wey** interpretieren Pergolesi's berührendes Meisterwerk „Stabat Mater“ und zwei Motetten von Vivaldi gemeinsam mit dem Freiburger Barockorchester Consort. Bereits zum zweiten Mal gastieren **Lone Larsen** und ihr Vokalensemble „VoNo“ beim Festival und sind am 2. August mit ihrem Programm „Make peace“ in der Augustinuskirche zu erleben. Die vier überraschenden Stimmen von „**New York Polyphony**“ gewähren am 4. August in der Johanniskirche besondere Einblicke in die wunderbare Klangwelt der Renaissance.

Große Werke der Romantik

Im Heilig-Kreuz-Münster werden in zwei Konzerten große und bedeutende Werke der Romantik zu erleben sein. Zum einen gastieren am 22. Juli die **Stuttgarter Philharmoniker** unter der Leitung des in Gmünd aufgewachsenen Simon Rössler, der seit 2008 Mitglied der Berliner Philharmoniker ist. Auf dem Programm stehen Schumanns Ouvertüre zu „Manfred“ und Berlioz' „Symphonie fantastique“. Am 27. Juli bringt der **Philharmonische Chor Schwäbisch Gmünd** Rossinis „Petite Messe solennelle“ zur Aufführung. KMD Stephan Beck wählte die seltener gespielte, opulente Orchesterfassung dieser keineswegs „kleinen“ Messe aus. Ergänzend versammelt er dazu erstklassige Solisten und professionelle Orchestermusiker.

Uraufführungen und Rekonstruktion

Zur Förderung zeitgenössischer geistlicher Musik schreibt das Festival Europäische Kirchenmusik im zweijährigen Turnus einen Kompositionswettbewerb aus. Das prämierte Chorstück der 16. Ausgabe des Wettbewerbs wird im ökumenischen Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst am 14. Juli von den **Rottenburger Domsingknaben** uraufgeführt: „Breath of God“ von Alexander Lederer. Am 19. Juli folgt eine weitere Uraufführung: **Das Kammerensemble Stuttgart**, die **Solisten Johanna Zimmer** und **Georg Gädker** werden unter der Leitung von Lukas Grimm erstmals Ulrich Gassers Oratorium „Tottenfeldt. Ezechiel-Kanzel“ interpretieren. Die Vision des biblischen Propheten Ezechiel wird darin zum spirituellen Ereignis. Doch auch die Musik Johann Sebastian Bachs bietet heute noch neue Hörerlebnisse, wie es das Konzert mit dem belgischen Ensemble „**Il Gardellino**“ einmalig zeigt: Am 5. August musizieren die Barock-Spezialisten unter der Leitung von **Alexander Grychtolik** ein von Bach im Jahr 1725 geplantes Passionsoratorium. In einer Rekonstruktion und Ergänzung zu einem vollständigen Werk versucht Grychtolik nachzuvollziehen, wie dieses geklungen haben könnte

Akrobatik und Exotik in der Johanniskirche

Die romanische Johanniskirche ist in diesem Jahr Schauplatz für besondere Projekte und Besetzungen. Zur Festival-Eröffnung am 14. Juli findet dort eine meditative Kunst-Aktion mit Live-Musik mit der Berliner Künstlerin **Finja Sander** statt. Das griechische Ensemble „**Ex Silentio**“ entführt am 20. Juli mit Klängen von Oud, Kanun sowie Flöten und Gesang in die wunderbare mediterrane Welt. Blockflöten-Sound pur bietet das **Seldom Sene Flötenquintett** am 26. Juli mit seinem Programm aus Alter und Neuer Musik. Und schlussendlich erzählen **Circus Calabstra**, **Angelika Luz & friends** spektakulär mit Menschentürmen, einer Orgel in Flammen, mit Wort und Musik die Geschichte vom Turmbau zu Babel am 28. Juli.

Open-Air im Remspark

Bei einem sommerlichen Festival dür-

fen Open-Air-Veranstaltungen nicht fehlen. Am 3. August bringen die sechs „**Estonian Voices**“ aus Tallinn mit ihrer abwechslungsreichen A-cappella-Musik auf die Remspark-Bühne im Stadtgarten. Jazz-Standards, Pop-Songs und baltische Volkslieder in moderner Interpretation sorgen für einen beschwingten Sommerabend. Zum ökumenischen Schlussgottesdienst am 6. August ist die Soul- und Gospelsängerin **Janine Dyer** aus Barnsley eingeladen. Mit ihrer wunderbaren Stimme wird sie den Gottesdienst besonders musikalisch umrahmen.

Informationen und Karten

Die umfangreiche Festivalbroschüre und Karten sind erhältlich beim i-Punkt, Marktplatz 37/1 73525 Schwäbisch Gmünd Telefon (07171) 603-4250 Karten und weitere Informationen unter www.kirchenmusik-festival.de.

„DAS WUNDERBARE“		
Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd		
14.7.-6.8.2023		
Fr, 14.7. 18.30 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst Rottenburger Domsingknaben
Fr, 14.7. 20.30 Uhr	Johanniskirche	Eröffnungsevent Performance Finja Sander
Sa, 15.7. 20 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Daniel Hope & Ensemble „Air – A Baroque Journey“ RESTKARTEN!
So, 16.7. 17 Uhr	Wallfahrtskirche Unterkochen	VOCES8 London „Sing Joyfully“ AUSVERKAUFT!
Mi, 19.7. 20 Uhr	St. Franziskus	Kammerensemble Stuttgart Ulrich Gasser, „Tottenfeldt“ (UA)
Do, 20.7. 20 Uhr	Johanniskirche	Ex Silentio Griechenland „Wunderbare mediterr“ AUSVERKAUFT!
Fr, 21.7. 20 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Orgelkonzert Ludger Lohmann Buxtehude, Bach, Liszt, Eben
Sa, 22.7. 20 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Stuttgarter Philharmoniker Berlioz: „Symphonie fanta“ RESTKARTEN!
So, 23.7. 19 Uhr	St. Franziskus	Kammerchor Figure Humaine „Rêve d'amour“ – franz. Romantik
Mi, 26.7. 20 Uhr	Johanniskirche	Seldom Sene Niederlande Musik für Blockflöten AUSVERKAUFT!
Do, 27.7. 20 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Philharmon. Chor Schwäb. Gmünd Rossini: „Petite Messe solennelle“
Fr, 28.7. 18.30 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Orgelkonzert Sietze de Vries Niels Gade & Improvisationen
Fr, 28.7. 21 Uhr	Johanniskirche	Circus Calabstra & friends Performance „Babels wei“ RESTKARTEN!
Sa, 29.7. 20 Uhr	Augustinuskirche	Freiburger Barockorchester Pergolesi: „Stabat Mater“ AUSVERKAUFT!
So, 30.7. 17 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	18. Wettbewerb für Orgelimprovisation Konzertfinale & Preisverleihung
Mi, 2.8. 20 Uhr	Augustinuskirche	Kammerchor VoNo Schweden Nordische Vokalmusik AUSVERKAUFT!
Do, 3.8. 20 Uhr	Remspark-Bühne	Estonian Voices Tallinn Jazz & Pop Open-Air
Fr, 4.8. 18.30 Uhr	Heilig-Kreuz-Münster	Orgelkonzert Bine Katrine Bryndorf Böhm, Bach, Krebs, Radulescu
Fr, 4.8. 21 Uhr	Johanniskirche	New York Polyphony USA „Glimpses of Beauty“ – Renaissance
Sa, 5.8. 20 Uhr	Augustinuskirche	Il Gardellino Belgien & Solisten Bach: Passionsoratorium 1725
So, 6.8. 10.30 Uhr	Remspark-Bühne	Ökumenischer Schlussgottesdienst Janine Dyer & Band

Gesamtprogramm und Karten:
i-Punkt Schwäbisch Gmünd, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 / 603-4250 oder -418
kulturbuero@schwaebisch-gmuend.de | www.kirchenmusik-festival.de

Wir begleiten Emotionen

güdingstr. 69
73529 schwäbisch gmünd
www.mixtown.net

V . G . W

ZUHAUSE. IN GMÜND.

**WIR FÖRDERN
GMÜNDER
SPORT, KUNST
UND KULTUR**

www.vgw.de

■ BAUEN ■ VERMIETEN ■ SERVICE



„Il Gardellino“ aus Belgien versucht sich am 5. August an der Rekonstruktion einer Bach-Passion. Foto: Evy Ottermans

**Partner des Festivals
Europäische Kirchenmusik.**